**Niederschrift**
über die 21. öffentliche Sitzung
**des Ortsbeirates Vorderer Westen**
am **Mittwoch, 22. Februar 2023, 19:00 Uhr**
im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel



**Anwesende:**

**Mitglieder**
Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Claudia Dippel, Mitglied, CDU
Henning Eickmeyer, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Ernst, Mitglied, FDP
Axel Garbelmann, Mitglied, DIE LINKE
Gesa Harms, Mitglied, SPD
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Steffen Hunold, Mitglied, SPD
Dr.-Ing. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, parteilos
Susanne Zinke, Mitglied, B90/Grüne

**Schriftführung**
Ljubica Lenz

**Entschuldigt:**
Ulrike Kapusta, Mitglied, parteilos
Corinna Lugert, Mitglied, Kasseler Linke
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates
Ilse Neitzel, Vertreterin des Seniorenbeirates
Mustafa Gündar, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne
Matthias Nölke, Stadtverordneter im Stadtteil, FDP

**Weitere Teilnehmer/-innen**
Dieter Hankel, Hess.-Waldeckischer Gebirgsverein
Birgit Mietzner, Hess.-Waldeckischer Gebirgsverein

**Tagesordnung:**

1. Fahrradbügel im Stadtteil
2. Vorstellung der Stadtwanderwege Kassel-Mitte
3. Smart-City Fragebogen
4. Bäume Goetheanlage
5. Bericht aus den Arbeitsgruppen

6. Vergabe von Dispositionsmitteln
7. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die letzte Niederschrift liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge vor.

Einvernehmlich beschließt der OBR auf Antrag des Ortsvorstehers die heutige TO zu erweitern, um den TOP „Fahrradbügel im Stadtteil“ Dieser soll heute als TOP 1 behandelt werden, entsprechend numerisch verschieben sich die folgenden TOP.

## 1. Fahrradbügel im Stadtteil

Der Ortsvorsteher erläutert, dass ihn einige Telefonate und E-Mail erreicht haben von Bürger/innen, die verwundert waren und Fragen zu den quasi über Nacht aufgestellten Fahrradbügeln im Stadtteil hatten. Rückblickend erinnert der Ortsvorsteher daran, dass der OBR seit geraumer Zeit (ca. 4 Jahre) die Aufstellung der nun aufgestellten Fahrradbügel beschlossen hat. Dazu wurde eine Liste mit gewünschten Standorten für Fahrradbügel aufgestellt, die dann am 21.07.2022 sogar um weitere Fahrradbügel im Stadtteil erweitert wurde (15. Sitzung, 21.07.2022, TOP 2). Dieser Beschluss wurde nun endlich umgesetzt.

In der folgenden Diskussion werden Fragen u.a. zu den für die aufgestellten Fahrradbügel weggefallenen Parkplätze gestellt, die vom Ortsvorsteher erläutert werden. Insgesamt sind lediglich 55 Parkplätze im Stadtteil umgewandelt worden, was prozentual sehr wenig ist (unter 1 %) Ebenso steht die Platzierung einzelner Fahrradbügel in Frage, ob diese Standorte Sinn machen. Es wird sich im Laufe der nächsten zwei Sommer rausstellen, ob die bisher aufgestellten – weitere werden noch folgen - Fahrradbügel an den Standorten ausgelastet werden und die Frage steht im Raum, ob die Anzahl überhaupt ausreichend sein wird, da der Fahrradverkehr in der Zukunft noch stärker wird als in der Vergangenheit. Kassel ist zwar noch weit weg von einer Fahrradstadt, wie beispielsweise Münster, dennoch ist das Ziel, die Stadt Fahrradfreundlicher auszubauen. Die Gründe für die Abstandsregelung der Fahrradbügel (1,5 Meter) beruhen darauf, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand gewahrt werden muss für Lastenräder oder Fahrräder mit Kindersitzen.

Herr Lang führt aus, man sei gut beraten, erst einmal den Sommer abzuwarten und zu schauen, wie die aufgestellten Fahrradbügel genutzt werden und ob einige Aufstellplätze sich tatsächlich nicht bewähren oder keinen Sinn machen.

In der weiteren Diskussion findet die Aufstellung der Fahrradbügel auch großen Zuspruch, dennoch wird teilweise auch Empörung geäußert betreffend der „geopferten“ oder nicht mehr nutzbaren Parkplätze aufgrund der aufgestellten Fahrradbügel.

Frau Christine Hesse und Herr Thomas Ernst verlassen die Sitzung um 19.47 Uhr.

Nach Erläuterung und weiterer Diskussion der im Raum stehenden Fragen verweist der Ortsvorsteher auf die Veranstaltung des

West e.V.
Thema: Große Diskussion zu Mobilität im Stadtteil
am 10.05. um 18.30 Uhr
in der Kirche Im Hof.

Abschließend dankt der Ortsvorsteher für die rege Anteilnahme.

## 2. Vorstellung der Stadtwanderwege Kassel-Mitte

Der Ortsvorsteher begrüßt vom Hess.-Waldeckischen Gebirgsverein Frau Mietzner und Herrn Hankel, die heute die Planungen der Stadtwanderwege Kassel-Mitte vorstellen möchten.

Herr Hankel hatte bereits schon in der Vergangenheit von den verschiedenen geplanten und mittlerweile auch eingerichteten Stadtwanderwegen in Kassel berichtet.

Herrn Hankel berichtet, in 2019 wurde der erste Stadtwanderweg Nord eröffnet, es folgten Süd, West und Ost steht kurz vor der Eröffnung.

Herr Hankel berichtet, das Projekt ist sehr beliebt und sei einmalig. Die Stadtwanderwege in Kassel bleiben auch in der Stadt Kassel und führen durch die verschiedenen Stadtteile. Jeder Stadtteil von Kassel ist sehr schön und es gibt immer wieder Plätze oder Ecken zu entdecken, die man vorher noch nicht gesehen oder gekannt hat.

Nun stehen die Planungen für die Standwanderwege-Mitte an, die Herr Hankel ausführlich anhand einer Karte vorstellt. Der Stadtwanderweg ist 23 km lang. Dazwischen gibt es immer wieder Haltestellen, an denen man ein- oder aussteigen kann (öffentliche Verkehrsmittel). Ideen oder weitere Anregungen zu den bisherigen Planungen des Stadtwanderweges Mitte werden gerne entgegengenommen und nach Möglichkeit mit aufgenommen, erklärt Herr Hankel.

Bezüglich der entstehenden Kosten (Flyer, Infotafel mit historischem Abriss) für den Stadtwanderweg, der nächstes Jahr eröffnet werden soll, erklärt Herr Hankel, dass die Finanzierung sich schlechter umsetzen lässt, da die Kosten erheblich gestiegen sind.

Herr Lang begrüßt das großartige Projekt und weiß, dass der West e. V. schon einige Infotafeln aufstellen lassen konnte. Auch die Finanzierung für den Stadtwanderweg-Mitte könne über den West e.V. abgewickelt werden. Er dankt Herrn Hankel für sein großes Engagement.

Herr Hankel informiert, die Stadtwanderwege sind alle auf der Internetseite der Stadt Kassel zu finden und über eine App können diese auf dem Smartphone heruntergeladen werden.

Auf Befragen erklärt Herr Hankel, dass die Wanderwege mit kleinen Plakaten markiert werden. Für diese Wegmarkierungen werden stets gerne Paten gesucht, die sich um diese Markierungen kümmern und kontrollieren, ob diese immer sichtbar und gut angebracht sind.

Regelmäßig werden auch geführte Wanderungen angeboten und durchgeführt, die sehr beliebt sind und immer größeren Anklang finden. Die angebotenen Wanderungen sind aus der Zeitung zu entnehmen. Die nächste findet am 12. März statt, erklärt Herr Hankel.

Zu den anfallenden den Kosten für die Stadtwanderwege erklärt Herr Hankel, die Stadt Kassel fördere die Wanderwege mit je 5.000,00 Euro, dennoch reiche dies nicht aus. Die Infoschilder kosten aktuell 600,00 Euro mehr als früher, das sprengt den finanziellen Rahmen. Die OBR unterstützen den Hess.-Waldeckischen Gebirgsverein für die Errichtung ihrer Stadtwanderwege mit ca. 750 – 850,00 Euro, den Rest muss dann der Verein drauflegen, erklärt Herr Hankel. Es wäre sehr hilfreich, wenn der OBR Vorderer Westen sich bei den Kosten mit beteiligen würde.

Der OBR begrüßt die Errichtung der Stadtwanderwege Mitte und möchte dieses tolle Projekt auch unterstützen. Bis zur nächsten Sitzung wird der Ortsvorsteher einige Formalien klären und der OBR wird sodann einen Beschluss zur Dispositionsmittelvergabe für die Stadtwanderwege Mitte fassen.

Abschließend dankt der Ortsvorsteher Frau Mietzner und Herrn Hankel für die großartigen Planvorstellungen der künftigen Stadtwanderwege Mitte.

## 3. Smart-City Fragebogen

Der Ortsvorsteher hatte bei Smart-City Erkundigungen eingeholt, inwieweit die Pläne für ein SmartCity – Vorderer Westen vorangeschritten sind.

Ein Telefonat ergab, dass bisher noch nicht viel passiert ist. Nun ist ein Fragebogen von Smart-City beim Ortsvorsteher eingegangen betreffend den Stadtteil Vorderen Westen. Bis zur nächsten Sitzung will der OBR sich mit den 10 Fragen betreffend den Vorderer Westen befassen und entsprechende Schlüsse daraus ziehen.

## 4. Bäume Goetheanlage

Das Umwelt- und Gartenamt bereitet die Verpflanzung von vier großen Bäumen vor; zwei 13 Meter hohe Kastanien und zwei 9 Meter hohe Eisenholzbäume sollen verpflanzt werden.

Herr Lang hatte die Idee, die Bäume in die Goetheanlage verpflanzen zu lassen, rund um die Sandspielfläche in der Goetheanlage als gute Variante zum Sonnenschutz für die Kinder.

Darüber ist der OBR begeistert und übernimmt gerne die Patenschaft für die 4 Schatten spendenden Bäume und fasst folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen bittet das Umwelt- und Gartenamt die 4 o.g. Bäume vom Grimmplatz in die Goetheanlage zu pflanzen, um dort die Spielfläche zu verschatten; ferner bittet der OBR ihn bei der Festlegung der Standorte der Bäume vorab und frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

## 5. Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Friedrich-Ebert-Straße

Herr Garbelmann hat für den Druck der Flyer und Plakate der Fritze-Regeln regionale Angebote eingeholt, die er dem OBR vorstellt.

Nach Klärung der im Raum stehenden Fragen fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 252,00 Euro dem West e. V. für den Druck der Flyer und Plakate (Fritze-Regeln) zur Verfügung

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

AG Mobilität

Herr Dr. Ing. Nolte berichtet vom letzten Treffen der AG, die sich jeden 1. Freitag im Monat zusammenfindet. Aktuell geht es in der AG u. a. um das Thema Bäume in der Stadt; wo und welche Bäume sollen ersetzt oder neugepflanzt werden oder auch um die Flächenentsiegelung.

Das nächste Treffen findet statt:

Freitag, 03.03.2023 zu einem Spaziergang, Situation vor Ort einschätzen (Möglichkeiten + Hindernisse)
Um 17.00 Uhr geht es los, Treffpunkt: vor dem Stadtteilzentrum.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spaziergang.

Mit dem Umwelt- und Gartenamt ist eine Stadtteilkonferenz im Hochsommer geplant.

Der Ortsvorsteher dankt den AG für den Einsatz und ihre konstruktive Arbeit.

## 6. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der OBR hatte in seiner 14. Sitzung am 23.06.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen 7.500,00 Euro für die Aufstellung eines Stromkastens auf dem Platz der 11 Frauen dem Verein Kassel West zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

Nun reicht die Summe allerdings nicht mehr für die Umsetzung des Beschlusses aus, die Kosten haben sich immens erhöht, so dass der OBR weitere Dispositionsmittel nachschießen will und fasst weiteren folgenden

Beschluss

> Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen weitere 6.337,32 Euro für die Aufstellung eines Stromkastens auf dem Platz der 11 Frauen dem Verein Kassel West zur Verfügung.

Der OBR bedankt sich bei dem engagierten Bürger, Herrn Bleisch, der dankenswerter Weise bisher aus seiner Wohnung den nötigen Strom für den Wochenmarkt oder Veranstaltungen bereitgestellt hat.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

**7. Mitteilungen**

1. Durch eine gesetzliche Neuregelung ist nun die Einrichtung eines Trinkbrunnens möglich; das Amt hat das Thema aufgegriffen und wird dem OBR die Planungen für die Einrichtung eines Trinkbrunnens in der Goetheanlage vorstellen.

2. Königstor soll Fahrradstraße werden in der nächsten Zeit.

3. In der Ortsbeiratssitzung im April möchten Herr Prof. Körner und Herr Lange vom Umwelt- und Gartenamt gerne über Baumscheiben und Hecken berichten.

4. Am 22.03.2023 will der OBR im Postamt tagen

5. Nächste Sitzungen:

| | |
|---|---|
| März | 21.03.2023 gemeinsame Sitzung mit Mitte |
| März | 22.03.2023 |
| April | 26.04.2023 |
| Mai | 24.05.2023 |
| Juni | 21.06.2023 |
| Juli | 19.07.2023 |
| September | 20.09.2023 |
| Oktober | 18.10.2023 |
| November | 22.11.2023 |
| Dezember | 20.12.2023 |

Sodann schließt der Ortsvorsteher die Sitzung um 20.40 Uhr.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin